

Bericht zur Staatsrechnung 2004

1. Ueberblick über die Rechnung 2004

Das Ergebnis der Rechnung 2004 ist wesentlich besser ausgefallen als dies auf Grund des Budgets 2004 befürchtet wurde. Die Direktionen haben erfolgreich ihre eingeschränkten Budgets umgesetzt. Das ist die erfreuliche Aussage zur Rechnung 2004. Andererseits zeigen die Finanzkennzahlen immer noch ein sehr düsteres Bild. Keine der Kennzahlen, die gesamtschweizerisch für die Beurteilung der Finanzlage eines Kantons verwendet werden, befindet sich auch nur annähernd im positiven Bereich.

Kennzahlen der Rechnung 2004 (Vergleich mit Re 2000 bis 2004 sowie mit dem Bu 2004)

	<u>Re 2000</u>	<u>Re 2001</u>	<u>Re 2002</u>	<u>Re 2003</u>	<u>Re 2004</u>	<u>Bu 2004</u>
Finanzierungsüberschuss	26.1	--	--	--	--	--
Finanzierungsfehlbeträge	--	13.7	45.9	27.3	22.2	44.9
Ertragsüberschuss Lfd. Re	0.3	--	--	--	--	--
Aufwandüberschüsse Lfd. Re	--	0.3	19.3	16.8	20.1	33.7
Nettoinvestitionen	26.2	28.0	33.8	23.3	18.7	28.1
Abschreibungen	27.6	14.8	17.5	17.2	15.8	15.8
Tilgungsbestände 31.12.	118.2	131.4	147.7	153.8	156.8	169.1
Cash flow	55.5	14.3	--	--	--	--
Cash loss	--	--	12.1	4.1	3.5	16.8
Selbstfinanzierungsgrad %	211.8	51.0	-35.7	-17.5	-18.6	-59.9
Eigenkapital (+)	59.0	58.7	39.4	22.5	2.2	--

Die Laufende Rechnung des Kantons schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen in der Laufenden Rechnung) von rund 20 Millionen Franken ab (Bu 2004: 33.7 Mio Franken). Das kantonale Finanzhaushaltgesetz (Art. 2 Abs. 3) schreibt vor, dass die Laufende Rechnung des Kantons mittelfristig auszugleichen ist. Das bedeutet, dass die Aufwandüberschüsse beseitigt werden müssen. Wenn man davon ausgeht, dass mittelfristig einen Zeitraum von 5 Jahren umfasst, verstösst der Kanton Glarus gegen sein Finanzhaushaltgesetz, weil seit dem Jahr 2001 nur Aufwandüberschüsse erreicht worden und die Ertragsüberschüsse vor 2001 sehr gering ausgefallen sind (ab 1995 im Jahr durchschnittlich nur 0,9 Mio Franken). Der verbleibende Aufwandüberschuss 2004 von 20'126'646.52 Franken wurde auf der Aktivseite der Bilanz als Bilanzfehlbetrag verbucht. Der Bilanzfehlbetrag beträgt per Ende 2004 rund 38.5 Millionen Franken. Auf der Passivseite verbleibt ein Eigenkapital in der Höhe von rund 40.7 Millionen Franken. Es ist vorgesehen, verschiedene Projekte, die der Entwicklung des Kantons dienen, über das Eigenkapital zu finanzieren.

Der Finanzierungsfehlbetrag (derjenige Betrag, den der Kanton für die Finanzierung seiner Ausgaben auf dem Kapitalmarkt beschaffen muss) erreicht 22.2 Millionen Franken. Budgetiert war ein Fehlbetrag von 44.9 Millionen Franken.

Der Cash Flow 2004 (Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen und Einlagen oder Entnahmen aus Rückstellungen) ist mit 3.5 Millionen Franken negativ. Es entstand somit ein Cash Loss. Der Kanton war somit im Jahr 2004 nicht in der Lage, seine laufenden Ausgaben mit eigenen Einnahmen zu decken. Damit liegt der Cash Loss unter dem Budget (Bu 2004: Cash Loss 16.8 Mio Franken).

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis zwischen Abschreibungen plus Ertragsüberschuss / minus Aufwandüberschuss und den Nettoinvestitionen), der idealerweise bei 100 Prozent liegen müsste, ist negativ. Der Selbstfinanzierungsgrad ist wesentlich weniger schlecht ausgefallen als für 2004 budgetiert worden war. Ein negativer Selbstfinanzierungsgrad stellt eine Seltenheit im Vergleich mit den übrigen Kantonen dar.

Sowohl die Brutto- wie auch die Nettoinvestitionen liegen unter den Vorjahren und auch unter dem Budget 2004. Brutto hat der Kanton 29.8 Millionen Franken investiert (Bu 2004: 45 Mio Franken). Die Nettoinvestition beläuft sich auf 18.7 Millionen Franken (Bu 2004: 28.1 Mio Franken). Einige der grossen Projekte des Kantons konnten 2004 abgeschlossen werden (Spitalsanierung, Polizeifunkanlage). Dies zeigt sich auch bei den Verpflichtungskrediten. Diese sind in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen (Stand Ende 2002: 58.8 Mio Franken, 2003: 57.1 Mio Franken und 2004: 42.8 Mio Franken).

Begründen lässt sich das wesentlich bessere Abschneiden der Rechnung 2004 gegenüber dem Budget damit, dass der grösste Teil der Stellen sowohl beim Netto- wie auch beim Bruttoaufwand weniger schlecht abgeschlossen haben. Die Verbesserungen verteilen sich über die ganze Rechnung. Die bereits beschlossenen und eingeleiteten Massnahmen entfalten Wirkung. Vor allem der Vergleich der Ausgaben zwischen Rechnung 2004 und Budget 2004 zeigt, dass die Vorgaben der Massnahmenpläne noch unterschritten werden konnten, denn die Auswirkungen der Massnahmenpläne wurden in das Budget 2004 eingebaut.

2. Nachtragskredite/Übertragungskredite (Stand 1.3.2005)

Nachtragskredite: Im Jahr 2003 wurden Nachtragskredite in der Laufenden Rechnung von 5.6 Millionen Franken gewährt; 2004 sind es 1.6 Millionen Franken. Bei den Investitionen mussten 2004 keine Nachtragskredite beantragt werden (Vorjahr: 0.4 Mio. Franken).

Davon wurden durch den Landrat 30'000 Franken und durch den Regierungsrat 1'588'900 Franken bewilligt.

Kreditübertragungen 2003/2004: Das FHG (Artikel 22) ermöglicht, dass nicht oder nur teilweise beanspruchte Voranschlagskredite auf das folgende Jahr übertragen werden können, wenn bestimmte Werke, Arbeiten oder Aktionen fortgeführt oder abgeschlossen werden müssen. Die Kreditübertragungen haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>
in Mio. Fr.	3.088	2.250	7.721	8.941	9.184	4.174	5.616

3. Übersicht über die Gesamtrechnung 2004

alle Angaben in Fr. 1'000

	Re 2002	Re 2003	Re 2004	Bu 2004
LAUFENDE RECHNUNG				
Total Aufwand	389'423	404'144	398'582	392'844
Total Ertrag	370'093	387'294	378'455	359'150
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss	19'330	16'850	20'127	33'694
NETTOINVESTITIONEN				
Investitionsausgaben	55'539	44'794	29'827	45'172
Investitionseinnahmen	-21'722	-21'538	-11'086	-17'111
Nettoinvestitionen	33'817	23'256	18'741	28'061
FINANZIERUNG				
Zunahme Nettoinvestitionen	33'817	23'256	18'741	28'061
Abschreibungen ordentlich (331)	-17'472	-17'196	-15'797	-15'782
Abschreibungen zusätzlich (332)				
Aufwandüberschuss lfd. Re.	19'330	16'850	20'127	33'694
Ertragsüberschuss lfd. Re.	-	-	-	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen (380)	-5'802	-5'733	-5'883	-5'099
Entnahme aus Spezialfinanzierungen (480)	16'049	10'153	5'038	3'994
Finanzierungsfehlbetrag	45'922	27'330	22'226	44'868
Finanzierungsüberschuss				
KAPITALVERÄNDERUNG				
Finanzierungsfehlbetrag	45'922	27'330	22'226	44'868
Finanzierungsüberschuss				
Aktivierungen Verwaltungsvermögen	-55'539	-44'794	-29'827	-45'172
Passivierungen Verwaltungsvermögen	21'722	21'538	11'086	17'111
Passivierungen Abschreibungen (331)	17'472	17'196	15'797	15'782
Einlagen in Spezialfinanzierungen	5'802	5'733	5'883	5'099
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-16'049	-10'153	-5'038	-3'994
Abnahme Eigenkapital	19'330	16'850	20'127	33'694
Zunahme Eigenkapital				
Eigenkapital				
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	39'419	22'494	2'184	-11'201
SELBSTFINANZIERUNG / Cash flow / Cash loss				
Abschreibungen ordentlich (331)	17'472	17'196	15'797	15'782
Abschreibungen zusätzlich (332)	-	-	-	-
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (333)	-	-	-	-
Aufwandüberschuss	19'330	16'850	20'127	33'694
Ertragsüberschuss				
Einlagen in Spezialfinanzierungen (380)	5'802	5'733	5'883	5'099
Entnahme aus Spezialfinanzierungen (480)	16'049	10'153	5'038	3'994
Cash flow / Cash train	12'105	4'074	3'485	16'807
Cash flow				

Die Tabelle Uebersicht über die Gesamtrechnungen 2002 bis 2004 zeigt die verschiedenen Kennzahlen wie Ertrags- / Aufwandüberschuss, Nettoinvestitionen, Finanzierungsfehlbetrag / Finanzierungsüberschuss, Veränderung des Eigenkapitals / des Bilanzfehlbetrags sowie den Cash Flow / den Cash Loss. Aus der Tabelle ist ersichtlich, wie sich die einzelnen Kennzahlen berechnen.

Aufgrund des schlechten Ergebnisses der Rechnung 2004 können bei den nicht zweckgebunden finanzierten Investitionen nur die minimalen Abschreibungen vorgenommen werden. Nach der in den letzten Jahren angewendeten Praxis werden 10 Prozent vom Restbuchwert für Investitionen, Investitionsbeiträge, Sachgüter und 40 Prozent vom Restbuchwert für Mobilien, Maschinen, EDV Anlagen, Fahrzeuge abgeschrieben (analog Gemeindehaushaltverordnung Art. 28). In Rechnung 2004 wird von dieser Praxis bei der Abschreibung der Polizeifunkanlage abgewichen, weil die hohe Abschreibungsquote von 40 Prozent in keinem Verhältnis zum effektiven Wertverzehr der Funkanlage steht. Sie wird deshalb in gleichen Tranchen wie bereits im Jahr 2003 von 1 Millionen Franken pro Jahr abgeschrieben. Bei den zweckgebunden finanzierten Investitionen werden die Abschreibungen nach Gesetz vorgenommen.

Bei den Einlagen in die Spezialfinanzierungen (5.883 Mio Franken) handelt es sich vor allem um die Zuweisungen der Anteile der drei Ausgleichsfonds für finanzschwache Orts-, Schul- und Fürsorgegemeinden an der Einkommens- und Gewinnsteuer sowie um die Einlage in den Effizienzfonds für Schulgemeinden.

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (5.038 Mio Franken) betreffen die Auflösung der Rückstellung der Bausteuerreserve (1.543 Mio Franken zu Gunsten der Gewerblichen Berufsschule) sowie die Entnahme aus dem Ausgleichsfonds Schulgemeinden (3.1 Mio Franken) für die Abdeckung der Sonderschuldefizite. Der Rest (0.395 Mio Franken) betrifft diverse Entnahmen aus Rückstellungen (z.B. Sportschule, Wildschäden, Gemeindestrukturreform).

4. Erträge der Laufenden Rechnung

- Kantonsanteile an der Direkten Bundessteuer
- Zinserträge
- kantonale Steuern

Kantonsanteile an der Direkten Bundessteuer

Folgende Zusammenstellung zeigt die Anteile des Kantons an der direkten Bundessteuer:

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Mio	17.5	26.3	28.0	27.7	34.6	57.6	25.3	19.5	20.9	17.1

Der Kantonsanteil 2004 in der Höhe von 17.1 Millionen Franken setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Anteil (12.8 Mio Franken) und aus dem Finanzausgleich der direkten Bundessteuer (4.3 Mio Franken). Für 2004 war ein Bundessteueranteil von 21.2 Millionen Franken budgetiert worden. Dieser Betrag wurde nicht erreicht, weil die Bundessteuererträge im Kanton unter den Erwartungen blieben und weil davon ausgegangen wurde, dass der Bundesfinanzausgleich höher ausfallen würde. Im Jahr 2006 wird der Finanzkraftindex letztmals neu für die Jahre 2006 und 2007 berechnet (ab 2008 erfolgt die Ablösung durch den Ressourcenindex im Zusammenhang mit der Einführung der NFA). Der Index für den Kanton

Glarus wird aller Voraussicht nach sinken, was zu einer höheren Finanzausgleichszahlung bei der Direkten Bundessteuer führen wird. Diese höheren Anteile sind aber im Budget 2005 und im Finanzplan 2006 bis 2007 bereits berücksichtigt.

Passivzinsen und Vermögenserträge

	Rechnung 2003	Budget 2004	Rechnung 2004	Abweichungen R 2004 zu R 2003 zu B 2004	
<u>Zinsausgaben</u>					
Zinsaufwand	3'506'800	4'185'000	4'857'563	1'350'763	672'563
<u>Zinseinnahmen</u>					
Zinseinnahmen	1'832'798	1'405'000	2'350'323	517'525	945'323
Bauzins'ertrag	1'864'928	2'158'000	1'689'222	- 175'706	- 468'778
Zinsertrag total	3'697'726	3'563'000	4'039'545	341'819	476'545
Zinssaldo	+ 190'926	- 622'000	- 818'018	1'008'944	196'018

Der Kanton verfügte im Jahr 2003 noch über einen kleinen Aktivzinssaldo. Im Rechnungsjahr 2004 ist der Zinssaldo erstmals mit rund 0.818 Millionen Franken negativ.

Kantonale Steuern

Beim Steuerertrag netto Kanton handelt es sich um den Betrag, der dem Kanton nach Abzug sämtlicher Gemeindeanteile (Gemeindeanteile an der Staatssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Grundstückgewinnsteuer) verbleibt. Der Nettosteuerertrag des Kantons hat sich wie folgt entwickelt:

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Nettosteuerertrag in Mio Fr.	91.2	90.1	83.2	88.0	79.0	75.8	86.4	81.2
Steuerfuss inkl. Bau- steuerzuschläge in %	105	105	97	97	97	98.5	98.5	98.5

Der Nettosteuerertrag 2004 liegt um 5.3 Millionen Franken unter demjenigen der Rechnung 2003. Diese Mindererträge sind auf leicht tiefere Staatssteuererträge, auf tiefere Gewinnsteuern bei den Domizilfirmen sowie auf geringere Erträge bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer zurückzuführen.

Kantonale Steuern

	Rechnung 2003	Budget 2004	Rechnung 2004	Abweichungen R 2004 zu R 2003 zu B 2004	
<u>Staatssteuern</u>					
Einkommenssteuern	103'286'776	101'768'000	103'145'927	-140'849	1'377'927
Vermögenssteuern	11'600'567	12'709'000	12'722'201	1'121'634	13'201
Gewinnsteuern	11'680'476	9'000'000	9'011'660	-2'668'816	11'660
Kapitalsteuern	2'646'715	3'224'000	3'069'880	423'165	-154'120
Total	129'214'534	126'701'000	127'949'668	-1'264'866	1'248'668
<u>Steuern Domizil-/+</u>					
<u>Beteiligungsges.</u>					
Kapitalsteuern	603'279	608'000	660'646	57'367	52'646
Gewinnsteuern	5'107'066	1'400'000	2'769'564	-2'337'502	1'369'564
Total	5'710'345	2'008'000	3'430'210	-2'280'135	1'422'210
<u>Spezialsteuern</u>					
Erbsch-/Schenk.Steuern	7'372'471	1'000'000	4'216'168	-3'156'303	3'216'168
Grundstückgew.Steuer	1'171'474	700'000	867'494	-303'980	167'494
Total	8'543'945	1'700'000	5'083'662	-3'460'283	3'383'662
<u>Zweckgeb.Steuern</u>					
Bausteuern	5'771'415	5'218'100	5'911'338	139'922	693'238
Total	5'771'415	5'218'100	5'911'338	139'922	693'238
Steuern brutto	149'240'239	135'627'100	142'374'877	-6'865'362	6'747'777
abzügl. Gem.-Anteil	62'794'016	59'636'900	61'191'624	-1'602'392	1'554'724
Steuerertrag netto Kanton	86'446'224	75'990'200	81'183'253	-5'262'970	5'193'053
<u>Aufwandsteuern</u>					
Motorfahrzeugsteuern	9'046'755	9'000'000	9'314'547	267'792	314'547
Schiffsteuern	158'521	133'000	155'729	-2'792	22'729
Hundesteuern	83'814	85'000	95'406	11'592	10'406
Total	9'289'090	9'218'000	9'565'682	276'592	347'682

5. Investitionsrechnung 2004

Nachfolgende Tabelle gibt eine Gesamtübersicht (Tilgungsbestände, Nettoinvestitionen, Abschreibungen) über die Investitionsrechnung 2004.

RECHNUNG 2004						
Gesamtübersicht über die Investitionsrechnung mit Bestandesänderung des Verwaltungsvermögens, gegliedert nach zweckgebundenen, übrigen und nicht abzuschreibende Investitionen						
	Tilgungsbestand 31.12.2003 nach Abschr.	Netto- investitionen Rechn. 2004	Tilg.Bestand 31.12.2004 vor Abschr.	Abschreibung Rechnung 2004	Tilgungsbestand 31.12.2004 nach Abschr.	Tilgungsbestand Zunahme - Abnahme
ZWECKGEBUNDENE INVESTITIONEN						
Strassenverkehrsamt Schwanden	2'308'849.35	70'228.25	2'379'077.60	776'238.10	1'602'839.50	-706'009.85
Gesamtsanierung Spital	49'185'739.67	1'728'389.55	50'914'129.22	4'581'185.22	46'332'944.00	-2'852'795.67
Bauherrenleistung Spitalsanierung	-	16'874.25	16'874.25	16'874.25	-	-
SGU Bausanierung/Erneuerung	3'796'736.55	7'015'485.35	10'812'221.90	660'938.90	10'151'283.00	6'354'546.45
Kantonsstrassen	1.00	-897'985.60	-897'984.60	-	-897'984.60	-897'985.60
Lärmschutz an Kantonsstrassen	-	1'852.00	1'852.00	1'852.00	-	-
Radroute Linthal-Bilten	1.00	54'002.45	54'003.45	54'002.45	1.00	-
Mobilitätskonzept Glarnerland	-	111'228.00	111'228.00	111'228.00	-	-
Darlehen Braunwaldbahn AG	458'874.90	-	458'874.90	458'874.90	-	-458'874.90
Nationalstrasse A3 + Nebenanlagen	1.00	155'441.15	155'442.15	155'441.15	1.00	-
Kant. Gewerbl. Berufsschule / Neubau	244'152.65	2'058'015.35	2'302'168.00	2'204'371.96	97'796.04	-146'356.61
	55'994'356.12	10'313'530.75	66'307'886.87	9'021'006.93	57'286'879.94	1'292'523.82
ÜBRIGE INVESTITIONEN						
Kehrichtverbrennungsanlage	1'037'936.00	10'537.00	1'048'473.00	105'000.00	943'473.00	-94'463.00
Telefonzentrale	-	76'840.10	76'840.10	76'840.10	-	-
EDV-Anlagen ganze Verwaltung	1'053'789.77	806'002.10	1'859'791.87	744'001.87	1'115'790.00	62'000.23
Ersatz Polizei-Funkanlage	4'518'863.00	-1'119'277.74	3'399'585.26	1'000'005.26	2'399'580.00	-2'119'283.00
Zeughaus	-	117'584.20	117'584.20	12'004.20	105'580.00	105'580.00
Übrige Verwaltungsliegenschaften	6'357'648.62	924'428.50	7'282'077.12	729'007.12	6'553'070.00	195'421.38
Grundbuchvermessung	503'781.50	164'860.00	668'641.50	67'000.00	601'641.50	97'860.00
Wasserbauten	3'346'814.05	829'071.80	4'175'885.85	418'005.85	3'757'880.00	411'065.95
Linthwerk	-	800'000.00	800'000.00	80'000.00	720'000.00	720'000.00
Wohnbausanierungen	-	111'100.00	111'100.00	12'000.00	99'100.00	99'100.00
Anlagen für sportliche Ausbildung	352'001.00	-	352'001.00	36'000.00	316'001.00	-36'000.00
Naturwissenschaftliche Sammlung	-	-	-	-	-	-
Kantonsschule	1'662'280.75	748'378.65	2'410'659.40	242'000.00	2'168'659.40	506'378.65
Schulhausbau-Beiträge	1'535'552.10	43'138.60	1'578'690.70	158'000.00	1'420'690.70	-114'861.40
Kant. Gewerbliche Berufsschule	1'215'838.10	-	1'215'838.10	122'000.10	1'093'838.00	-122'000.10
Ersatzansch. med. Bereich+Kr.wagen	1'944'205.65	722'347.45	2'666'553.10	1'067'000.10	1'599'553.00	-344'652.65
Sanierung Haus 8 Kantonsspital	-	-	-	-	-	-
Alterswohn- und Pflegeheime	5'271'709.35	2'149'995.85	7'421'705.20	743'000.00	6'678'705.20	1'406'995.85
Verbauungen + Aufforstungen	966'503.50	374'238.85	1'340'742.35	135'000.35	1'205'742.00	239'238.50
Waldstrassen + Strukturverbesserungen	485'431.35	139'958.00	625'389.35	63'000.00	562'389.35	76'958.00
Waldbauprojekte	2'463'795.10	721'497.35	3'185'292.45	319'000.00	2'866'292.45	402'497.35
Verhütung + Bekämpfung Waldschäden	618'663.50	235'419.00	854'082.50	86'000.00	768'082.50	149'419.00
Lärmschutz- und Schiessanlagen	-	-	-	-	-	-
Gewässerschutzbeiträge	2'405'578.19	253'111.35	2'658'689.54	266'000.54	2'392'689.00	-12'889.19
Landwirtschaftl. Strukturverbesserungen	1'863'173.00	676'481.00	2'539'654.00	254'000.00	2'285'654.00	422'481.00
Terrassenhäuser Spital	1.00	41'041.55	41'042.55	41'041.55	1.00	-
Baubeitrag Ergotherapie Hänggiturm	-	-	-	-	-	-
Pro Memoria	31.00	-	31.00	-	31.00	-
	37'603'596.53	8'826'753.61	46'430'350.14	6'775'907.04	39'654'443.10	2'050'846.57
Nettoinvestitionen u. Verwaltungsvermögen zum Abschreiben	93'597'952.65	19'140'284.36	112'738'237.01	15'796'913.97	96'941'323.04	3'343'370.39
NICHT ABZUSCHREIBENDE INVESTIT.						
Darlehen an ALV	-	-	-	-	-	-
Investitionshilfedarlehen	5'317'720.00	-399'560.00	4'918'160.00	-	4'918'160.00	-399'560.00
Dotationskapital GKB	55'000'000.00	-	55'000'000.00	-	55'000'000.00	-
	60'317'720.00	-399'560.00	59'918'160.00	-	59'918'160.00	-399'560.00
GESAMTTOTAL	153'915'672.65	18'740'724.36	172'656'397.01	15'796'913.97	156'859'483.04	2'943'810.39

6. Das Nettovermögen/die Nettoschuld des Kantons

(in 1'000 Franken)	Rechnung 1999	Rechnung 2000	Rechnung 2001	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004
Verwaltungsvermögen	141'424	140'129	153'709	176'104	181'848	184'549
minus nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen *)	81'166	81'708	81'092	88'006	88'250	87'608
minus Eigenkapital inkl. Vorfinanzierung **)	65'969	91'718	82'662	51'833	44'664	44'656
plus Bilanzfehlbetrag	-	-	-	1'494	18'343	38'470
Nettovermögen(+) / Nettoschuld(-)	5'711	33'297	10'045	-36'264	-67'277	-90'755

*) Investitionshilfedarlehen Gemeinden, diverse Beteiligungen (z.B. Dotationskapital GKB); ohne Darlehen ALV)

***) Rückstellungen und Eigenkapital

Zwischen 1999 und 2004 hat sich die Vermögenslage des Kantons um rund 96.5 Millionen Franken verschlechtert.

7. Stand der Verpflichtungskredite per 31.12.2004

Laut Artikel 28, Buchstabe e, des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes ist mit der Ablage der Staatsrechnung der Stand der Verpflichtungskredite auszuweisen.

Verpflichtungen in Mio Franken	Stand 31.12.03	Stand 31.12.04	Veränderung
Beschlossene und zugesicherte Kredite	267.0	150.8	-116.2
Anteil Bund und Dritte	51.1	42.0	- 9.1
Netto-Anteil Kanton	215.9	108.8	-107.1
davon beansprucht	158.0	66.0	- 92.8
Noch nicht beanspruchte Kredite	57.1	42.8	-14.3
<u>Hievon entfallen auf:</u>			
- Staatseigene Objekte	23.8	19.1	-4.7
- Staatsbeiträge an Gemeinden und Dritte	33.3	23.7	- 9.6

Grössere Reduktionen ergeben sich für

- Ersatz Polizeifunkanlage	1.2 Mio. Franken
- Gewerbliche Berufsschule	2.8 Mio. Franken
- Beitrag Rehaclinic Braunwald	0.9 Mio. Franken
- Beiträge Alters- und Pflegeheime	2.2 Mio. Franken
- Sanierung SGU	6.9 Mio. Franken

Veränderungen der gesamten Verpflichtungen

Die gesamten schwebenden Verpflichtungen für staatseigene Objekte und Einrichtungen sowie für Staatsbeiträge an Gemeinden und Dritte haben gegenüber dem Vorjahr von 57.1 Millionen Franken auf 42.8 Millionen Franken abgenommen. Dies entspricht einer Abnahme von 14.3 Millionen Franken.